

Verhaltensempfehlungen für mund-, kiefer-, gesichtschirurgische Operationen in Intubationsnarkose und Analgosedierung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wird ein Eingriff in Intubationsnarkose oder Analgosedierung vorgenommen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit müssen Sie in jedem Fall eine erwachsene Begleitperson mitbringen, die Sie nach dem Eingriff betreut, nach Hause begleitet und dort für weitere 24 Stunden beobachtet. Bitte achten Sie darauf, dass Sie am Operationstag weite, bequeme Kleidung tragen.

In der ersten Nacht sollten Sie nicht alleine bleiben!

Nach Nachlassen der Betäubung, unter Umständen aber auch später, können sich Wundschmerzen sowie Schwellungen der Wange, der Augenlider und des Kinns einstellen. Eine Einschränkung der Mundöffnung, Schluckbeschwerden und vermehrter Speichelfluss treten für wenige Tage regelmäßig auf. Der Speichel wird über einige Tage rötlich gefärbt sein. Verfärbungen der Gesichtshaut und der Halsregion sind möglich. Die weiche Schwellung erreicht normalerweise am 2. - 3. Tag nach der Operation ihren Höhepunkt. Dies ist normal und keineswegs bedrohlich. Um Komplikationen zu vermeiden halten Sie sich bitte an die folgenden Verhaltensregeln:

1. Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen.
2. Wenn auf die Wunde ein Aufbisstopfer gelegt wurde, ist dieser nach ca. einer Stunde zu entfernen. Ist in die Wunde ein Streifen eingebracht worden, so ist dieser von Ihrem Behandler oder vom nachbehandelnden Kollegen zu entfernen oder zu erneuern.
3. Solange die Betäubung wirkt, bitte nicht essen oder trinken. Vermeiden Sie Nikotin und Alkohol in den ersten Tagen der Wundheilung.
4. Sollte eine Blutung auftreten, legen Sie bitte einen Tupfer (Mull, Stofftaschentuch) auf die Wunde und beißen Sie fest für mindestens eine Stunde zu. Roten Speichel in den ersten Tagen, auch nach dem Zähneputzen, ist normal.
5. Zur Mundhygiene sollten Sie einen Tag nach der Operation auch im Wundgebiet eine weiche Zahnbürste mit Zahnpasta benutzen. Bitte mindestens 48 Stunden nach der Operation keine Mundspülungen durchführen. Mundduschen erst einige Tage nach Entfernen der Fäden nach Absprache mit Ihrem Behandler benutzen.
6. Nach der Operation sollten Sie die Wangen und Gesichtsteile für 2 - 3 Tage mit Kühlbeuteln bzw. kalten, feuchten Umschlägen zur Verminderung der Schwellung gut kühlen.
7. Bevorzugen Sie bitte in den ersten Tagen flüssige, nährreiche Kost, später breiige Kost.
8. Antibiotika (z.B. Penicillin) nehmen Sie bitte genau nach Anweisung regelmäßig mehrere Tage ein, um einen ständigen Wirkstoffspiegel zu erhalten. Bei Unverträglichkeiten wenden Sie sich bitte an uns. Verordnete Nasentropfen / -spray müssen alle 4-6 Stunden angewandt werden. Schmerzmittel nehmen Sie bei Nachlassen der Betäubung (z.B. Kribbeln) bevor der Schmerz einsetzt und danach nur bei Bedarf.
9. In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an:
die Anästhesie Tel. 0179 - 5058748 bzw. den zahnärztlichen Notdienst Tel. 01805 - 986700
10. Sollte doch einmal die Anfahrt in eine Klinik notwendig sein, empfehlen wir die Abteilung für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie des Malteser Krankenhauses St. Johannes-Stift in Duisburg-Homberg, Johannisstraße 21, 47198 Duisburg oder des St. Josefshospitals Krefeld Uerdingen, Kurfürstenstr. 69, 47829 Krefeld.

Ihr Praxisteam wünscht Ihnen gute Besserung!